



Cooler Sommerparty für alle Generationen am Sonntag im Freibad

WERTHEIM. Der ursprünglich geplante Termin für die Sommerparty im Freibad „In den Christwiesen“ in Wertheim am 22. Juli, fiel aufgrund des schlechten Wetters buchstäblich ins Wasser.

Jetzt dürfen sich alle großen und kleinen Besucher des Freibades am Wochenende auf den Nachholtermin des beliebten Sommererlebnisses freuen. Denn die Organisatoren des Festes verlegten die Veranstaltung aus bekannten Grün-

den und wegen des zu erwartenden guten Wetters auf diesen Sonntag, 12. August.

Wie auch schon beim regulären Termin ist für alle Freibad-Begeisterten einiges geboten: Das Becken und die Rasenflächen werden zu einem einzigen Spielplatz für alle Altersklassen. Unter anderem stehen eine Hüpfburg, Walking Balls und ein Surfsimulator bereit. Die Aquafitnessübungen von Schwimmmeister Ingo Ortel animieren ebenso zum Mit-

machen. „Ein Spaß über alle Generationengrenzen hinweg“, verspricht der Schwimmmeister, das fest knüpft damit an das „Bestwaterlove“ (siehe Foto) im Jahr 2016 an. Im letzten Jahr bildete das zwölf-Stunden-Schwimmen den Saisonhöhepunkt.

STWU/ARCHIVBILD_KELLNER

i Bei gutem Wetter ist am Samstag, 11. August, wieder „Late Night“ und das Freibad bis 22 Uhr geöffnet.

Sonderführung: Die Wirtschaftshöfe des Klosters Bronnbach

Einblicke und Ausblicke zugleich

WERTHEIM. Ein Blick in die Funktionsweise einer Klosteranlage und zugleich schöne Ausblicke auf die Landschaft bietet die Sonderführung.

In einer großen Rundwanderung werden „Die Wirtschaftshöfe des Klosters Bronnbach“ unter der Leitung von Kurt Lindner besucht.

Bei der 15 Kilometer langen Wanderung am Samstag, 11. August, stehen die sogenannten Grangien (Wirtschaftshöfe) des Klosters im Mittelpunkt.

Bereits im 13. Jahrhundert umfasste das Territorium des Klosters 14 dieser Wirtschaftshöfe. Im 14. Jahrhundert erwarb das Kloster die Ortschaften über Reicholzheim, Dörlesberg und Nassig.

Wechselhafte Geschichte

In großartigen Ausblicken auf die ehemalige Klosterlandschaft wird die wechselhafte Geschichte der Bronnbacher Höfe, die Dreifelderwirtschaft und Viehzucht, das Arbeiten von Laienbrüdern, den Konversen, und Lohnarbeitern vermittelt.

Eine kräftige Brotzeit mit einem Glas Wein in der Scheune des Wagenbucher Hof sorgt für die Stärkung unterwegs. Über den Dickbu-



Schöne Ein- und Ausblicke gleichermaßen bietet die Sonderführung rund um das Kloster Bronnbach. BILD: TORSTEN ENGLERT

ckelweg führt die Wanderung zum Kloster zurück. Treffpunkt ist der Klosterladen.

Die Rundwanderung dauert fünf bis sechs Stunden. Festes Schuhwerk und Sonnen- oder Regenschutz sind je nach Witterung erforderlich. Eine Teilnahmegebühr, in-

klusive eines Vespertellers und Getränk wird erhoben. Ira

i Anmeldungen nimmt das Kloster bis Freitag, 10. August, unter Telefon 09342/9 35 20 20 und Mail an info@kloster-bronnbach.de entgegen.

Schnuppertraining: Kinderkulturwochen beim TSC Gelb-Blau Wertheim / 18 Teilnehmer

Das Spiel mit dem flinken gelben Ball



Mit viel Spaß an der Bewegung versuchten sich 18 Kinder und Jugendliche am Dienstagnachmittag unter fachkundiger Anleitung am Tennisspiel. BILD: TSC

WERTHEIM. Auf der Clubanlage des TSC Gelb-Blau Wertheim fand ein Schnuppertraining statt. Viele interessierte Kinder und Jugendliche durften an diesem Dienstag das Spiel mit dem flinken gelben Filzball ausprobieren.

Viel Spaß hatten die insgesamt 18 Teilnehmer mit den Trainern Beatrice Weber, Ottmar Bähr, Paul Eberhard und Uwe Schlör-Kempff. Bei Temperaturen über 30 Grad sorgten das Eis in der Pause und die Berieselungsanlage für die nötige Abkühlung.

Am Ende gab es noch einen Rucksack als Erinnerungsgeschenk. TSC

Shoppin und Schöppeln: 35 Geschäfte beteiligen sich / Livemusik und regionaler Wein

Neue „Bummel-Weinprobe“

WERTHEIM. Ein sommerlicher Einkaufsummel und ganz nebenbei kostenlos Weine aus der Region probieren: Am Mittwoch, 15. August, laden die Geschäfte in der Wertheimer Altstadt wieder zum „Shoppin und Schöppeln“ ein. Zahlreiche Geschäfte sowie sämtliche Restaurants, Cafés und Eisdielen haben an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet.

Start um 14 Uhr

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen beiden Jahren wird die „Bummel-Weinprobe“ in der Wertheimer Altstadt erneut aufgelegt. Ab 14 Uhr werden in 35 teilnehmenden Geschäften ebenso viele unterschiedliche regionale Weine kostenlos ausgeschenkt. Die Besucher dürfen sich außerdem über Rabatte und Aktionen in und vor den Geschäften freuen.

Von 16 bis 20 Uhr gibt es auch Live-Musik mit der Wertheimer „Electric Skiffle Band“ (Marktplatz), dem italienischen Vollblutmusiker „Pino Supertino“ (Eichelgasse) und dem Allround-Musiker Michael Ertel (Maingasse).

Darüber hinaus zeigen verschiedene Künstler aus Wertheim und

Marktheidenfeld ihr Können und malen auf dem Marktplatz, in der Brückengasse und auf dem Mainplatz.

Alle, die Freude an gemeinsamen Singen haben, sind zum „SchöppelSingen“ in geselliger Runde eingeladen. Volks- und Abendlieder werden ab 19 Uhr auf dem Mainplatz (Pavillon) und ab 20 Uhr auf dem Wenzelplatz gesungen. Jutta Dreikorn begleitet den Gesang mit ihrem Akkordeon, Marion Wehner und Bernd Dornath vom Stiftschor moderieren das Ganze und geben Anleitung.

Museen mit dabei

Das Grafschaftsmuseum und das Glasmuseum laden von 14 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt zu einem Besuch in die Wertheimer Museumwelt ein. Zusätzlich wird an diesem Tag ein attraktives Sonderprogramm angeboten.

Unter dem Titel „Junger Wein aus alten Gläsern“ gibt es im Glasmuseum witzige und interessante Erklärungen von Brigitte Dosch mit frischem Frankenwein. Besucher können Dosch um 18 und 18.30 Uhr sowie um 19 und 19.30 Uhr erleben.

Im Grafschaftsmuseum geht es dagegen „echt schräg“ zu. Passend zum gleichnamigen Titel der aktuellen Sonderausstellung wird Ludwig Weiser das von ihm geschaffene Modell des Spitzens Turms öffnen. Vom Gefängnis im Keller bis zur Dachkonstruktion präsentiert Weiser seinen detailgetreuen Nachbau. Die Vorfürhungen finden um 17, 18 sowie 19 Uhr statt und dauern etwa 30 Minuten. Anschließend kann auch die komplette Sonderausstellung besichtigt werden.

Selbst aktiv werden

Zusätzlich gibt es im Grafschaftsmuseum von 14.30 bis 16 Uhr für Besucher die Möglichkeit, beim Silhouettenschnitt die eigenen Umrisse auf Papier projizieren zu lassen. Außerdem kann man selbst aktiv werden und von 16 bis 17.30 Uhr nach einer kurzen Einführung sich am Blaudruck probieren. „Shoppin und Schöppeln“ verspricht also auch in diesem Jahr wieder jede Menge Abwechslung und Vergnügen.

Informationen zu den teilnehmenden Geschäften und den angebotenen Weinen unter www.wertheim.de im Internet. pm

Feuerwehr im Einsatz

Böschung stand in Flammen

BETTINGEN. Zum Brand einer Böschung neben dem Verbindungsweg zwischen Bettingen und Lindelbach musste am Mittwochabend die Feuerwehr ausrücken. Die Ursache des Brandausbruchs ist nicht bekannt. Die Feuerwehr Wertheim war mit drei Fahrzeugen und zwölf Einsatzkräften vor Ort. pol

BLICK IN DIE STADT

Marienandacht

MONDFELD. Die katholische Frauengemeinschaft feiert am Mittwoch, 15. August, um 18 Uhr eine Marienandacht anlässlich Maria Himmelfahrt an der Grotte in Mondfeld.

Tag der offenen Tür

Teilspernung der Bismarckstraße

WERTHEIM. Wegen des „Tags der offenen Tür“ in der Wertheimer Feuerwehrwache ist die Bismarckstraße am Samstag, 11. August, ab 8 Uhr von der Einmündung Feuerwehrwache bis auf Höhe der Firma Sanitär Schreck für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Darauf weist die Stadtverwaltung Wertheim als zuständige Verkehrsbehörde hin. Die Umleitung für Anlieger erfolgt über die Dr.-Hübisch-Straße. Aufgrund der Umleitung ist die Einbahnstraßenregelung in der Dr.-Hübisch-Straße aufgehoben. Busse können nicht über die Bismarckstraße zur Haltestelle in der Poststraße fahren. Deshalb wird die dortige Bushaltestelle an den Haltepunkt Nummer 10 in der Bahnhofstraße verlegt. stv



„Shoppin und Schöppeln“ verbindet den Einkaufsummel mit der Weinprobe. BILD: STADT WERTHEIM